

**Arbeitsbericht der Diözesanleitung des
DPSG Diözesanverbands Bamberg
2024/2025**



Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungen	1
2	Vorwort	4
3	Personen und Gremien	5
3.1	Diözesanvorstand	5
3.2	Diözesanleitung	5
3.3	Büroteam	6
3.4	Wahlausschuss	7
3.5	AG Öffentlichkeitsarbeit	8
3.6	AG Ausbildung	8
3.7	AG Spiritualität	10
3.8	Facharbeitskreis Ökologie	11
3.9	AG Internationales / Senegal-Kooperation	12
3.10	AG Politische Bildung	12
3.11	AG Merch	13
4	Stufen	14
4.1	Wölflingsstufe	14
4.2	Jungpfadfinderstufe	15
4.3	Pfadfinderstufe	17
4.4	Roverstufe	17
4.5	Stufenwochenenden	18
5	Schwerpunkte & Themen	21
5.1	Georgskerwa	21
5.2	Diözesanjubiläum 2024: <i>JubilAlum 2024</i>	21
5.3	Diözesaner Aktionstag	24
5.4	Jahresaktion 2024: <i>100 % Mensch - setzt euch ein gegen Rassismus</i>	24
5.5	Facharbeitskreise	25
5.6	Institutionelles Schutzkonzept und Prävention	26
5.7	Öffentlichkeitsarbeit	26
5.7.1	papiere	26
5.7.2	Soziale Medien	27

5.7.3	Newsletter	27
5.8	Digitale Zusammenarbeit	28
5.8.1	NextCloud	28
5.8.2	Die Heiligtümer des Stavos	29
5.8.3	Diözesane Materialsammlung	30
5.9	Friedenslicht	30
6	Ausbildung	33
6.1	Einsteigerveranstaltung	33
6.2	Modulausbildung	33
6.3	Teamendenausbildung	36
6.4	Kurat*innenausbildung	36
6.5	Stavo-Ausbildung	37
6.6	Ausbildungsstand	37
7	Vertretungen im Diözesanverband	39
7.1	Stämme	39
7.2	Bezirke	39
7.3	BV/DV-Treffen	40
7.4	Freunde & Förderer	41
8	Außenvertretungen	42
8.1	BDKJ	42
8.2	EJA	42
8.3	Landesstelle Bayern	43
8.4	Bundesebene	44
9	Rechtsträger	46
9.1	Finanzen und Personal	46
9.2	Häuser und Zeltplätze	46
10	Stiftung	49
11	Geschäftsverteilungsplan	51
11.1	Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (ab März 2024)	51
12	Kontaktadressen	53

13 Platz für Notizen

55

1 Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter*innen – Förderung des BJR, Zuschussantrag
AG	Arbeitsgruppe (kann frei gebildet werden)
AG A	AG Ausbildung
AG Merch	AG Merchandise
AG PB	AG Politische Bildung
AG Spiri	AG Spiritualität
AG Ö	AG Öffentlichkeitsarbeit
AK	Arbeitskreis (satzungsgemäß mit Stimmrecht)
ALT	Assistant-Leader-Training
BAK	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksarbeitskreis• Bundesarbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
Bevo	Bezirksvorstand, Bezirksvorsitzende*r
BezJR	Bezirksjugendring
BJR	Bayerischer Jugendring
BL	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksleitung• Bundesleitung
BL/DL	Treffen der Bezirksleitungen und der Diözesanleitung
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal) („Hotel“)
BV	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksversammlung• Bundesversammlung
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands
Buko	Bundes(stufen)konferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis
Diko	Diözesan(stufen)konferenz
DL	<ul style="list-style-type: none">• Diözesanleitung <p>(Vorstand + Referent*innen + AG-Sprecher*innen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Diözesanleitungssitzung <p>(Treffen der Diözesanleitung)</p>
Divo	Diözesanvorstand
DV	<ul style="list-style-type: none">• Diözesanversammlung• Diözesanverband

eDL	erweiterte Diözesanleitung (DL + alle AKs + alle AGs)
eFz	erweitertes Führungszeugnis
EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.V.(EV)	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (Rechtsträger des DVs)
FAK	Facharbeitskreis
FAK Öko	Facharbeitskreis Ökologie
GVP	Geschäftsverteilungsplan (Aufgabenverteilung im Vorstand)
GO	Geschäftsordnung
GOA	Antrag zur Geschäftsordnung
HA	Hauptausschuss (Übernimmt Funktion der Bundesversammlung in wichtigen, unaufschiebbaren Fällen zwischen zwei Versammlungen)
InGe	Internationale Gerechtigkeit
ISK	Institutionelles Schutzkonzept
JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR, Zuschussantrag
Juleica	Jugendleiter*innen-Card (wichtig bei manchen Zuschüssen)
KJR	Kreisjugendring
KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
LR	Leiter*innenrunde
LV	Landesversammlung (Treffen der Vorstände der bayerischen Diözesen)
Merch	Merchandise
MLT	Modul-Leitungs-Training (Ausbildung für Modulteamer*innen)
JVK	Jugendverbandskonferenz (Diözesankonferenz der Verbände im BDKJ)
NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung (Tool zur Mitgliederverwaltung)
PGR	Pfarrgemeinderat
rdp	Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
SJR	Stadtjugendring
Stavo	Stammesvorstand, Stammesvorsitzende*r
Stuko	Stufenkonferenz
Telko	Telefonkonferenz
TN	Teilnehmer*in
TOP	Tagesordnungspunkt
TT	Teamer*innen-Training (Training zum*r WBK-Teamer*in)

WA Wahlausschuss

WBK Woodbadge-Kurs

2 Vorwort

Im letzten Berichtszeitraum stand die erfolgreiche Arbeit in den Stufen, des Facharbeitskreises und den Arbeitsgruppen im Fokus.

Ein besonderes Anliegen war uns auch ein guter Kontakt zu den Stämmen und Bezirken im Diözesanverband durch Treffen und Besuche vor Ort.

Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr vor Ort voll durchzustarten. Im folgenden Bericht möchten wir einen Einblick in das vergangene Jahr geben.

Die einzelnen Punkte im Bericht sind folgendermaßen aufgebaut:

- ← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.
- ↓ Im Einblick geben wir einen Überblick auf die aktuelle Situation in den jeweiligen Gruppen.
- ↗ Im Ausblick informieren wir über aktuelle Planungen.



3 Personen und Gremien

3.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Tobias Beck als Vorsitzendem und Anja Löbling als Vorsitzender besetzt. Das Amt des Diözesankuraten ist nicht besetzt.

↓ Im vergangenen Jahr stand das Jubiläum zweifellos als eines der präsentesten Projekte im Vordergrund. Viele Ehrenamtliche haben sich in der Vor- und Nachbereitung, sowie der Durchführung im September in Rothmannsthal beteiligt. Neben diesem Projekt gab es noch zahlreiche kleinere Veranstaltungen und Vertretungsaufgaben, die der Vorstand zusammen mit der Diözesanleitung und Engagierten in Angriff nehmen konnte. Die erfolgreiche Arbeit im Vorstand wäre ohne die wertvolle Unterstützung der Diözesanleitung und der engagierten Mitglieder in Arbeitskreisen, -gruppen sowie anderen Gremien im Diözesanverband nicht realisierbar gewesen. Wir möchten uns aufrichtig für euren engagierten Einsatz und eure Mitwirkung herzlich bedanken!

↗ Die Amtszeit von Anja und Tobias endet mit der kommenden Versammlung. Während Anja eine erneute Kandidatur bereits angekündigt hat, wird Tobias sich keiner dritten Amtszeit mehr stellen. Die Neubesetzung des Vorstandsteams wird voraussichtlich ein großes Thema auf der kommenden Diözesanversammlung sein.

3.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Joanna Steiner
- Jungpfadfinderstufe: Marlene Hammes
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: Matthias Dellermann
- FAK Ökologie: vakant

Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum regelmäßig, größtenteils in Nürnberg und Bamberg. Matze schaltete sich regelmäßig aus Stuttgart digital dazu. Die diesjährige eDL-Klausur fand vom 03. bis 05. Mai 2024 auf dem Schloss Ebersberg bei Stuttgart statt. Hier wuchsen wir bei einer Wanderung

durch die Stuttgarter Weinberge als Team zusammen. Außerdem wurde beim jährlichen eDL/Bevo-
Treffen am 20. Juli 2024 in Erlangen zusammen gegrillt sowie am 30. November 2024 gemeinsam
40 Weihnachten gefeiert.

Die DL zeichnet sich durch eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit aus. Engagiert
und zielorientiert arbeiten die Mitglieder als Team zusammen, um Herausforderungen gemeinsam
anzugehen und nachhaltige Lösungen für die Pfadfinder*innenarbeit zu entwickeln.

45

Ein besonderer Gewinn für die Arbeit der DL liegt in der Vielfalt der stufenspezifischen Perspektiven
sowie in den unterschiedlichen Charakteren und Hintergründen der Mitglieder. Diese Heterogeni-
tät bereichert das Gremium und ermöglicht es, Entscheidungen fundiert zu treffen sowie kreative
Ansätze für die Weiterentwicklung der Arbeit im Diözesanverband zu entwickeln. So wirkt die Diöze-
50 sanleitung als bedeutendes Beratungs- und Leitungsgremium, das die Werte und Ziele der DPSG im
Sinne der Gemeinschaft lebt und aktiv fördert.

↗ Leider ist der DAK der Pfadfinderstufe auch dieses Jahr nicht in der DL vertreten. Dennoch gilt es,
motivierte Menschen zu finden, welche sich auf Diözesanebene für die Pfadfinderstufe engagieren.
55 Daher hoffen wir, wieder eine Vertretung der Stufe in der DL etablieren zu können. Die DL ist im
letzten Jahr weiter sehr gut als Team zusammengewachsen und wir hoffen, die positiven Beziehungen
in diesem Jahr zu intensivieren.

Wir freuen uns sehr im nächsten Jahr wieder in der Diözesanleitung zusammenarbeiten zu dürfen!

3.3 Büroteam

60 ← Das Büroteam setzte sich im Berichtszeitraum aus den Bildungsreferentinnen Andrea Pott und Bar-
bara Krimm, Lars Burger in der Verwaltung sowie Beate Kutzer in der Geschäftsführung zusammen.
Seit Februar unterstützt Marlene Hammes die Geschäftsführung im Rahmen einer Minijobstelle. Im
Februar hat Andrea Pott das Büroteam verlassen und hat ihren Ruhestand angetreten. Andrea war
seit Mitte der 90iger Teil unseres Diözesanbüros und hat viele Veranstaltungen und ehrenamtliche
65 Pfadfinder*innen in dieser Zeit begleitet. Im Sommer konnte die Stelle von Andrea mit Oliver Leh-
mann nachbesetzt werden. Damit stehen der DPSG wieder zwei Bildungsreferent*innen in Vollzeit
zur Verfügung. Zum Jahreswechsel mussten wir aufgrund von überfälligen Sanierungsmaßnahmen

von der Zickstraße in Räumlichkeiten des Pfarrzentrums St. Anton umziehen. In St. Anton befindet sich seitdem übergangsweise das Diözesanbüro mit der nötigsten Arbeitsausstattung. Über die Re-
70 novierung wird im Rahmen des Berichts der Landespfadfinderschaft ausführlicher berichtet. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten vor allem für Stämme stehen seit September im Rahmen der Projektstelle zur Ehrenamtsförderung zur Verfügung. Mit Johannes Hörleinm haben wir einen Projektreferenten gefunden, der sich mit den Unterstützungsmöglichkeiten von Stämmen und der Leiter*innen-gewinnung beschäftigt.

75 ↓ Neben der personellen Veränderung stellt auch der Umzug mit den ein oder anderen außerplanmäßigen Aufgabenstellungen eine Herausforderung dieses Jahr dar. Wir freuen uns, dass wir im Bereich Pädagogik wieder voll ausgestattet sind, müssen aber weiterhin viel Zeit und Energie in die fehlende Stelle in der Geschäftsführung stecken. Die Nachbesetzung ist in vielen Telefonaten und Treffen zusammen mit dem EJA besprochen worden. Leider konnte im Berichtszeitraum keine Nach-
80 besetzung stattfinden.

↗ Mit dem Diözesanbüro haben ehrenamtliche Pfadfinder*innen eine professionelle Anlaufstelle für ihre Aufgaben. Vor allem in der Ausbildung, aber auch mit der Projektstelle können wir viele Aufgabenfelder, die sich in unserem DV auftun, professionell begleiten.

3.4 Wahlausschuss

85 ← Der Wahlausschuss hat sich während des Berichtszeitraums digital getroffen. Zur kommenden Diözesanversammlung sind alle drei Vorstandsposten. Die Ausschreibung dazu ist in den Papieren veröffentlicht worden. Darüber hinaus hat der Wahlausschuss Gespräche mit einigen Interessierten für alle drei Ämter geführt. Von den Kurat*innen hat sich bis Ende des Berichtszeitraumes keine Kandidat*in gefunden. Für die Stufenkonferenzen stand der Wahlausschuss als Schnittstelle zwischen den
90 Stufen und den Kandidat*innen vermittelnd zur Verfügung. An der 3er-Stuko wurde nach dem Programm ein offenes Gespräch mit den Kandidat*innen angeboten, bei dem Interessierte mit ihnen ins Gespräch kommen konnten. Die Nachbesetzung der Stiftungsentsendung wurde in der Prioritätenliste aufgrund der unklaren Zukunft der Stiftung hintenangestellt.

↓ Der Wahlausschuss setzt sich zusammen aus Detlef Pötzl (Obermain), Franziska Ruppert (Nürnberg-Fürth), Christoph Thomaschek (Schwabachgrund), Anjali Martin (Nürnberg-Fürth), Tim Pickartz (Obermain), Arno Öchsner (Nürnberg-Fürth), Matthias Dellermann (Diözesanleitung), Tobias Beck (Diözesanvorstand). Als Geschäftsführung wurde Tim Pickartz bestimmt. Der Wahlausschuss hat sich wäh-

rend des Berichtszeitraums aus zeitlichen Gründen und auf Grund der Distanz zwischen den Mitgliedern nur digital getroffen.

100 ↗ Im Berichtszeitraum wurden einige Gespräche für alle drei Vorstandsämter geführt. Leider konnte, wie bereits in den Jahren vorher, niemand für das Kurat*innenamt gefunden werden. Die Stellen im Trägerverein werden an der Vollversammlung Ende Februar besprochen.

3.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

105 ← Im vergangenen Jahr lag der Fokus der AG Öffentlichkeitsarbeit auf der Betreuung der vier papiere- Ausgaben und der Pflege der Social-Media-Kanäle. Seit Sommer verstärkt Oliver Lehmann unser Team und unterstützt die papiere-Redaktion und die Social Media-Arbeit. Ein Highlight im vergangenen Jahr war das Diözesanjubiläum, wo wir mit erweiterter Besetzung (Oliver Lehmann, Ben Regel, Jutta Mohnkorn) vertreten waren. Neben Fotos und Social-Media-Beiträgen boten wir einen Workshop zur DV-Identität an.

110

↓ Die AG besteht derzeit aus Isabella Czichon, Jutta Mohnkorn und Oliver Lehmann – ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

115 ↗ Auch in Zukunft stehen die papiere und die Social-Media-Kanäle im Fokus unserer Arbeit. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen sind derzeit keine weiteren Projekte geplant.

Daher hoffen wir sehr, dass wir auf ehrenamtlicher Seite neue Mitglieder gewinnen können, um unser Team zu vergrößern. Interessierte Personen können sich gerne an die AG Öffentlichkeitsarbeit (ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de) wenden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich nur in Teilbereichen einzubringen.

120 Außerdem freuen wir uns über Wünsche oder Anfragen aus dem Diözesanverband, die gerne an uns herangetragen werden können.

3.6 AG Ausbildung

← Die AG Ausbildung bestand im Berichtszeitraum aus Anja Löbling, Daniel „Sahni“ Schraudner (AG-Sprecher), Philipp Mattes und Stefan Glöckl. Stefan hat die AG leider zum Ende des Jahres verlassen. Die

125 AG Ausbildung wird außerdem aus dem Diözesanbüro von Barbara Krimm und Oliver Lehmann unterstützt.

Unsere Hauptaufgabe war auch dieses Jahr wieder die Durchführung der verschiedenen Ausbildungsveranstaltungen gemäß unseres Konzepts (siehe Kapitel 5). Einen großen Teil unserer Arbeit machte außerdem die Erstellung von Checklisten und einer dazugehörigen Wissensbasis für die Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen aus, um eine klare Aufgabenzuordnung zu gewährleisten und (zukünftigen) AG-Mitgliedern die Arbeit zu erleichtern.

130 Weiterhin beschäftigten wir uns länger mit der Überprüfung möglicher neuer Ausbildungsformate (z. B. Kettensägen-, Selbstbehauptungs- oder Psychische Erste-Hilfe-Kurs), mussten diese jedoch alle als inhaltlich nicht passend oder nicht sinnvoll durchführbar verwerfen.

135

↓ Die Arbeit in der AG ist sehr konstruktiv und macht allen Beteiligten großen Spaß. Die große Motivation der AG-Mitglieder wird außerdem durch deren hohe Anwesenheit bei den Ausbildungsveranstaltungen und Veranstaltungen der gesamten eDL (eDL-Grillen, -Klausur und -Weihnachtsfeier) deutlich.

140 Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sechs AG-Treffen, teilweise in Präsenz, teilweise hybrid oder digital statt. Für eines der Treffen wurde ein ganzer Samstag eingeplant, so dass dieses gleichzeitig als AG-Klausur genutzt werden konnte, an der wir das vergangene Jahr reflektierten und uns Ziele für das neue Jahr setzten.

145 ↗ Auch im kommenden Jahr werden wir den Großteil unserer Energie darauf verwenden, Ausbildungsveranstaltungen durchzuführen und diese weiter zu optimieren. Wir planen außerdem das Moduleitungstraining (MLT) von der Diözesanebene auf die Landesebene zu verlegen, die verschiedenen Bausteine hinsichtlich inhaltlicher Überschneidungen zu überprüfen, die Vernetzung unter den Teamenden zu stärken und unsere AG durch neue Mitglieder zu erweitern. Weiterhin spielen wir mit dem Gedanken, die Ausbildungsveranstaltungen zu entzerren und nur zwei Regeldetris im Jahr stattfinden zu lassen (so dass sich Bausteine alle zwei Jahre wiederholen). Für ein Stimmungsbild dazu
150 aus der Versammlung wären wir dankbar!



3.7 AG Spiritualität

← Die Arbeitsgruppe wurde im Sommer 2016 gegründet und sieht ihre Hauptaufgabe darin, Spiritua-
155 lität auf vielen unterschiedlichen Ebenen und Aktionen „erlebbar und greifbar“ zu machen. Aktuell
besteht die AG aus den Kuratinnen Amelie Bayer, Fenja Büchner, Tabea Brandt, Tobias Bienert, Se-
bastian Schmitt, Friedolf Lappen und Bernhard Götz. Zur Planung der anstehenden Aktionen und
Aufgaben trafen sich die Mitglieder der AG regelmäßig zu Sitzungen und zu einem Klausurwochen-
ende. Sebastian Schmitt ist darüber hinaus als Teamer im bayerischen Kurat*innenkurs aktiv.

160 Im Berichtszeitraum hat die AG die Gottesdienste und die spirituellen Angebote bei allen Stufenkon-
ferenzen und der Diözesanversammlung gestaltet sowie die Wienfahrt 2024 – Licht aus Betlehem -
mit spirituellen Impulsen begleitet. Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2024 war die Planung und Ver-
wirklichung von Angeboten beim Jubiläumslager der Diözese in Rothmannsthal. Hier wurde die AG
tatkraftig im „1. Haus am Platz“ von der Kuratin Luise Müller unterstützt. Dass ein solches Angebot
165 für alle Teilnehmer am „Jubiläum 2024“ wichtig war, zeigten die Rückmeldungen der Kinder und der
Leistungskräfte.

Im Berichtszeitraum hat die AG im Rahmen des Ausbildungskonzeptes den Baustein 1d wieder in
Rothmannsthal angeboten. Zu dem Treffen der aktiven und ausgebildeten Kuraten sind nur wenige
der Eingeladenen gekommen. Ferner veröffentlichte die AG eigene Berichte und Kolumnen in der
170 Zeitschrift „Papiere“.

↓ Die Arbeit innerhalb der AG ist von einem guten Miteinander, Kreativität und Begeisterung ge-
prägt. Da das Amt des Diözesankuraten derzeit vakant ist, übernimmt vorübergehend die AG – mit

Zustimmung der Diözesanvorsitzenden – vermehrt auch spirituelle Aufgaben, die in der Ordnung unseres Verbandes verankert sind. Außerdem steht die AG unter ag-spiri@dpsg-bamberg.de jederzeit für Fragen und Vorschläge zur Verfügung.

3.8 Facharbeitskreis Ökologie

Im Berichtszeitraum traf sich der Facharbeitskreis Ökologie zweimal zur Planung und zur Durchführung von zwei Veranstaltungen. Diese waren am 29. Juni in Erlangen eine Kochaktion mit geretteten Lebensmitteln sowie eine symbolische Baumpflanzaktion in Rothmannsthal (zwischen BNH und Arena). Außerdem wurde die Finanzierung für den Bau der neuen Solaranlage in Rothmannsthal erfolgreich organisiert. Mittlerweile wurde die Solaranlage bereits installiert und versorgt unser Pfadfinder*innenzentrum mit grünem Strom. Der Facharbeitskreis setzt sich derzeit aus den Schnuppermitgliedern Emma Manitz, Ronja Pöhlmann und Franziska Hirt zusammen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns dabei unterstützen, ökologische und nachhaltige Projekte voranzubringen.



(a) Kochaktion mit geretteten Lebensmitteln



(b) Frisch gepflanzte Rotbuche

3.9 AG Internationales / Senegal-Kooperation

← Der Kooperationsvertrag mit der Diözese im Senegal besteht seit geraumer Zeit. Da andere Themen im Vordergrund standen, fand keine Evaluierung statt.

190

→ Da die Senegal Kooperation nach wie vor im Stillen verlängert wird, steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Format an. Sollten sich Interessenten finden, meldet euch gerne im Diözesanbüro. Ein erster Schritt können auch niederschwellige Begegnungen sein, die im Rahmen der im Bistum bereits stattfindenden Aktionen angehängt werden können.

3.10 AG Politische Bildung

195

Die AG Politische Bildung bestand im Berichtsjahr aus Daniel „Sahni“ Schraudner und Frederik „Fredy“ Wohlleben. Sprecher der AG war Fredy. Die Personalsituation war damit leider nicht zufriedenstellend, da die Gesamtzahl der Mitglieder zu gering und die jeweiligen Ressourcen der Personen sehr begrenzt sind. Im Berichtszeitraum fanden dennoch mehrere Online-Treffen statt.

200

↓ Die Arbeit der AG war von der für Juni 2024 geplanten Veranstaltung „SKILLGUIDE: Mit Grüpplingen gegen die Drachen unserer Zeit“ geprägt. Diese hatte zum Ziel Leiter*innen Methoden an die Hand zu geben, um in ihren Gruppen inhaltlich zum Thema „Plurale Gesellschaft“ und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, sowie zu Demokratiebildung zu arbeiten. Hierfür konnte unter anderem ein Referent vom BJR gewonnen werden. Außerdem wurden Best-Practice-Beispiele aus dem Verband gesammelt, um diese im Rahmen der Veranstaltung zu besprechen. Leider musste die Veranstaltung mangels einer ausreichend großen TN-Zahl abgesagt werden.

205

Eine Abfrage nach den Gründen für die niedrigen Anmeldezahlen, dem allgemeinen Interesse an der AG im Verband, sowie Wünsche an Arbeit der AG lieferte ein ernüchterndes Ergebnis.

210

Im Oktober unterstützte die AG den Ironscout mit „Toten Stationen für eine lebendige Demokratie“, einem Quiz welches verschiedene gesellschaftliche Themen beleuchtete.

215 ↗ Nachdem das Interesse an der Arbeit der AG sehr begrenzt ist und die aktuellen Personalkapazitäten nicht ausreichen, um das Thema ausführlicher zu bearbeiten, stellt die AG den Antrag an die DV, die AG aufzulösen.

3.11 AG Merch

← Die Mitglieder der AG sind Joanna Steiner und Anja Löbling.

220

↓ Die AG Merch übernimmt verschiedene Aufgaben im DPSG DV Bamberg, welche dem Themenbereich „Merchandise“ zugeordnet sind. Dies ist zum einen die Erarbeitung eines Portfolios für Artikel des Merchandiseangebots des DPSG DV Bamberg, sowie die Umsetzung dieser nach den Leitlinien, welche sie sich in ihrem Konzept gegeben hat. Diese sind vor allem Nachhaltigkeit und ein attraktives Portfolio, zugeschnitten auf die Interessen der Kaufenden. Dazu verwaltet sie die Produktion und

225

Abwicklung der Bestellungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem e.V. Zum anderen ist eine Aufgabe die Beratung der Veranstaltungsleitungen und Ebenen in Fragen von Merchandiseartikeln. So soll die AG Merch Ansprechpartner und Unterstützung bei Fragen zu kreativen Ideen (z.B. für Küchengeschenke, Jubiläumsartikeln o.ä.) oder Umsetzungsmöglichkeiten sowie

230

Vernetzung von Erfahrungen anbieten. Es wurden vor allem Geschenke gefertigt. Dazu wurde ein Spreadshirt-Shop (dpsgba.myspreadshop.de) angelegt.

↗ Im nächsten Jahr soll das Portfolio erweitert werden. Dazu wird es Umfragen nach gewünschten

235

Artikeln geben. Außerdem sollen die Existenz und Arbeitsbereiche der AG stärker beworben werden.



4 Stufen

4.1 Wölflingsstufe

← Im vergangenen Jahr traf sich der DAK sehr unregelmäßig, aber oft. In den Treffen planten wir
240 verschiedene Aktionen. So gab es im Februar erneut eine Postkartenaktion zum Thinking Day. Im
April fand ein Wochenende in Rothmannsthal im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zum Thema „Wöl-
tenveränderer“ statt. Auch am Jubiläum im September waren DAK-Mitglieder in die Vorbereitungen
involviert. Beim Jubiläum selbst organisierte der DAK eine eigene Station. Das Wochenende mit den
geplanten Modulbausteinen 2a und 2b wurde von Mülli vorbereitet und anschließend im Oktober
245 durchgeführt. Auf der Stuko 2024 erstellten die Leiter*innen eine Geschichte mit Karlson, dem diöze-
sanen Stufenmaskottchen der Wölflingsstufe. Diese wurde während der 72-Stunden-Aktion mit den
Kindern als Hörspiel aufgenommen und später mit weiteren Geschichten zu einem kleinen Geschich-
tenheft zusammengestellt. Mit der Meuten-Weihnachtspost wurden diese Hefte an die verschiede-
nen Stämme versendet. Zur Stuko 2025 im Januar wurden Philipp und Mülli in den DAK berufen.

250

↓ Im Berichtszeitraum war Joanna Steiner Referentin der Wölflingsstufe. Unterstützt wurde sie von
ihren DAK-Mitgliedern Felix „Müllli“ Müller, Karoline „Karo“ Herbst, Judith Schmidt, Philipp Haack,
Tim Pickartz und der Bildungsreferentin Barbara „Barbi“ Krimm. Karo verabschiedete sich aufgrund
ihres Studiums Mitte des Jahres aus dem DAK. Wir danken ihr für ihre wörtvolle Arbeit.

255

Als Maskottchen begleitet „Karlson“, das orange Schnabeltier, den DAK. Karlson ersetzt nicht den Wöl-
fi und ist ausschließlich im DV Bamberg zu finden. Durch die neuen Mitglieder im DAK fällt die Arbeit
nun leichter, und Aufgaben können besser delegiert werden – wofür ich, Joanna, sehr dankbar bin.
Das erleichtert nicht nur meine Arbeit, sondern steigert auch die Qualität und Anzahl der Aktionen.
260 Unser Ziel ist es, mindestens eine Aktion pro Jahr anzubieten – entweder für Meuten oder nur für
Leiter*innen. Zudem erhaltet ihr alle aktuellen Orange-News auf Instagram unter [dpsgba/woelflin-
ge](https://www.instagram.com/dpsgba/woelflinge). Für den Austausch der Wölflingsleiter*innen im DV gibt es eine WhatsApp-Gruppe. Wer beitreten
möchte, kann einfach eine Mail an woelflinge@listen.dpsg-bamberg.de schreiben. An dieser Stelle
ein großes Dankeschön an alle, die der „wöltbesten“ Stufe ihre Zeit und viel oranges Herzblut wid-
265 men! Wir stehen jederzeit für Feedback, Input und Wünsche offen und freuen uns sehr darüber.

↗ Im Februar 2025 findet im DV Bamberg eine Postkartenaktion zum Thinking Day statt. Am 16. März nehmen 15 Wö-Leiter*innen an einem Tauchkurs teil. Am 27. Juni geht es wieder mit den Leiterinnen ins Tucherland, und im Oktober werden wir erneut die Modulbausteine 2a und 2b teamen. Auch am 270 Diözesanaktionstag 2025 sind zwei DAK-Mitglieder in die Planung involviert. Beim Stufenwochenende im Januar 2025 haben wir die ersten Schritte in Richtung eines Wölflings-Diözesanlagers in Dänemark 2026 gemacht. Das Wölflings-Diözesanlager soll vom 16. bis 23. August 2026 in Trolldhøj, Dänemark stattfinden. Hierfür suchen wir noch motivierte Helfer*innen, die das Lager mit vorbereiten und/oder uns währenddessen unterstützen. Interessierte können sich unter dpsg-bamberg.de/stufen/woelflinge melden. Ein erstes Treffen soll spätestens im April 2025 stattfinden. Wir freuen uns über viele Helfer*innen – sehr gerne auch aus anderen Stufen, da die Wö-Leiter*innen voraussichtlich mit ihren Meuten mitfahren werden.

280 **Unverändert im Blick behalten wir natürlich die Übernahme der Weltherrschaft durch die orange Macht.**



4.2 Jungpfadfinderstufe

← Der DAK traf sich regelmäßig, sowohl digital, als auch in Präsenz. Die Stufe war bei Diözesanveranstaltungen vertreten und hielt Kontakt zu den Bezirken und der Bundesebene. Eine große Runde an Leitenden nahm an dem Geburtstagswochenende zu Kobolds 18. Geburtstag in Westernohe teil. Wir 285 freuen uns, dass so viele Leitende aus dem DV diese seltene Chance eines bundesweiten Jupfileitendentreffens wahrgenommen haben!



↓ Zum Zeitpunkt der Berichterstellung bestand der DAK aus Marlene „Lene“ Hammes (Referentin), Ann-Sophie Montag (Mitglied), Bernhard „Börnne“ Schiffer (Mitglied in Pause), Corinna Schnapp (Schnuppermitglied), Lucas Treffenstädt (Schnuppermitglied) und Katrin Wiechmann (Mitglied). Im Juni machten sich viele Leitende aus unserem DV auf den Weg nach Westernohe, um den Kobold zu feiern und sich auch über stufenspezifische und perspektivische Fragen auszutauschen. Wir freuen uns, dass so viele Leitende diese seltene Chance eines bundesweiten Jupfileitendentreffens wahrgenommen haben! Und wir sind auch ein wenig stolz, zahlenmäßig einer der größten teilnehmenden DVs gewesen zu sein! Wir glauben, dass die neu geknüpften und gestärkten Kontakte sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres DVs der Stufe insgesamt und den einzelnen Menschen gut tun und hoffentlich noch lange fortwirken mögen. Emma Manitz wurde am Diözesanlager „JubilAlum“ aus dem DAK verabschiedet. Wir danken Emma für ihr Engagement für unsere Stufe und freuen uns, dass sie über den FAK Ökologie weiterhin auf Diözesanebene aktiv bleiben möchte! Aus zeitlichen Gründen pausiert Börnie seit Herbst im DAK. Ebenfalls im Herbst konnten wir Lucas und Corinna als (alte) neue Schnuppermitglieder gewinnen und freuen uns über den Zuwachs im Arbeitskreis und auf die gemeinsame Gestaltung kommender Aktionen.

Zur Diözesanstufenkonferenz im Januar endete Lenes Amtszeit als Referentin. Durch die Konferenz fand eine erneute Votierung statt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung steht die Berufung durch den Diözesanvorstand noch aus. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an all die Menschen, die der blauen Stufe der Welt Zeit und Herzblut widmen!

↗ Nach dem Leitendentreffen letztes Jahr wirft schon das nächste Großereignis für unsere Stufe seine Schatten voraus: Von 02. – 06.08.2026 sind alle Jungpfadfinder*innen und ihre Leitenden nach Wes-

ternohe zu einem Bundesstufenunternehmen eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele Jupfitrups dieses Angebot annehmen. Sobald mehr Details bekannt sind, werden wir die Leitenden informieren und prüfen, ob organisatorische Dinge (An-/Abreise, Verpflegung, ...) diözesanweit koordiniert werden können.

315 **4.3 Pfadfinderstufe**

← Die Pfadfinderstufe ist seit längerem die Stufe ohne festen Arbeitskreis. Am Diözesanjubiläum boten sie ein "Capture the Flag" Spiel an. Es konnten sich allerdings ein paar motivierte Leiter*innen finden, die das Stufenwochenende vorbereiten wollten.

320 ↓ Als erstes gemeinsames Projekt im losen Verbund der Pfadfinderarbeitsgruppe konnte das Stufenwochenende zum Ausloten der Zusammenarbeit herangezogen werden. Einen festen Arbeitskreis und Stufenleitung gibt es derzeit allerdings noch nicht.

↗ An der Stuko haben sich einige Personen gefunden, die Interesse daran haben, sich weiter für die Pfadfinderstufe zu engagieren. Ein Termin zu einem weiteren Treffen bei dem das weitere Vorgehen besprochen wird, ist bereits auf März terminiert.

325 **4.4 Roverstufe**

330 ← Auf der Stufenkonferenz 2024 wurde sich aus der Stufe gewünscht, dass im Juli ein diözesanes Roverwochenende stattfinden soll. Dazu fand Mitte Mai ein DAK-Treffen in Bayreuth statt, um die Planungen zu einer Rover-Fun-Aktion zu starten. Mit dem Titel „Phantastic Gymnastic“ sollte ein unkompliziertes Wochenende in Callenberg stattfinden, wobei der Indoor-Erlebnis-Spielplatz Fantasy World besucht werden sollte. Außerdem wurde das Nachtgeländespiel GLENK vom DAK entwickelt und geplant. Dieses Wochenende musste leider kurzfristig aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Auf dem Diözesanjubiläum wurde kein Stufenteil für die Roverstufe angeboten, da hier auf der Stufenkonferenz 2024 nach Rückfrage kein Wunsch nach Angeboten für Rover*innen geäußert wurde.

335 ↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Matthias Dellermann, Philipp Farkas, Anika Landrock und Marcus Schober. Weiterhin schnuppert Arno Oechsner im DAK, wobei wir uns sehr darauf

freuen, Arno bald als ordentliches Mitglied begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Arbeitskreis für das Engagement in der Roverstufe! Außerdem gilt der ganz außerordentliche Dank
340 Lena Frank an dieser Stelle, die acht Jahre im Arbeitskreis aktiv war und die Arbeit in der Roverstufe im DV Bamberg in dieser Zeit maßgeblich geprägt und vorangebracht hat. Alles Gute für deine kommenden neuen Herausforderungen, liebe Lena! Eine gebührende Verabschiedung muss unbedingt noch nachgeholt werden!

345 ↗ Auf der Stufenkonferenz wurde gemeinsam evaluiert, weswegen nur so wenige Anmeldungen zum geplanten Roverwochenende eingegangen sind. Da allgemeines Desinteresse an Veranstaltungen für Rover*innen auf Diözesanebene nicht genannt wurde, soll die geplante Aktion zu einem späteren Zeitpunkt in 2025 nochmals angeboten werden. Außerdem will der Arbeitskreis besonders auf vielfältige und wiederholte Werbung sowie auf eine genauere Darstellung des geplanten Programms
350 achten.



4.5 Stufenwochenenden

← Von 17.-19. Januar 2025 fand das Stufenwochenende der Roverstufe in Rothmannsthal statt. Von 24.-26. Januar 2025 folgte das gemeinsame Stufenwochenende der Wölflings-, Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe.

355 ↓ Die Wölflingsleiter*innen reisten mit Karlson ins Land der Wökinge. Dort wurden Ideen und Inspirationen für das Wölflings-Diözesanlager 2026 gesammelt, die kulinarische Vielfalt Dänemarks er-

kundet und natürlich durfte auch das traditionelle Namensschilder-Basteln nicht fehlen.

Die Jungpfadfinderleitenden folgten der Einladung des altherwürdigen Bilbo Bambold in die Nähe von Rothmannsthal. Bei diversen Herausforderungen, die schon mit der Anreise an den richtigen Ort starteten, mussten sie Flexibilität und Abenteurergeist unter Beweis stellen. So konnten sie zeigen, dass sie den Titel eines Leitenden der blauen Stufe wahrlich verdient haben, und sogar Begegnungen mit Trollen sie nicht davon abhalten können, den Schatz im Land der Elben von Rothmannsthal zu heben. Marlene Hammes wurde erneut für das Amt der Stufenreferentin votiert.

365

Die Pfadfinderstufe stand unter dem Motto „Wagnis Irland“. Hier lernten sich die Leiter*innen bei einem kühlen Guinness besser kennen, bevor sie gemeinsam einem Escape Room entkamen.

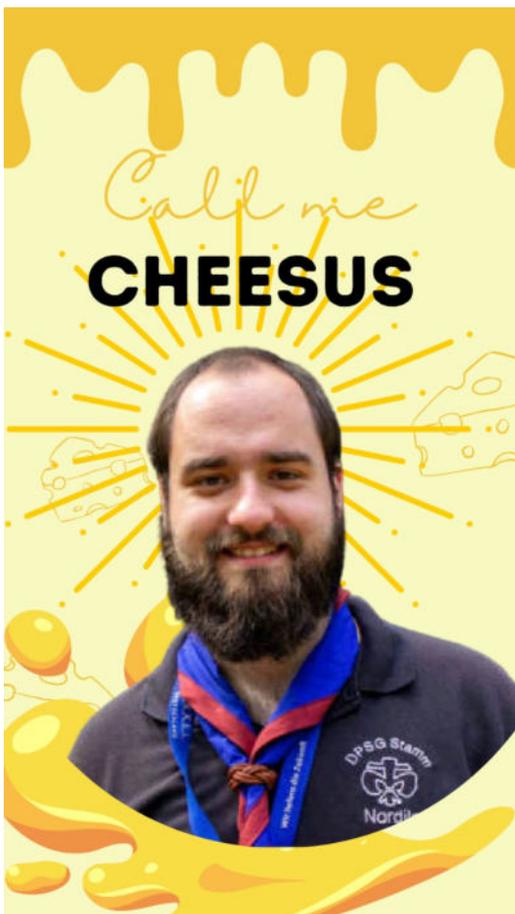
Da die Jungpfadfinder ihr Wochenende nicht in Rothmannsthal starteten, entfiel der gemeinsame Auftakt aller drei Stufen am Freitagabend leider. Am Samstagabend spielten die drei Stufen gemeinsam die legendäre „Diözesan-Parmesan-Scout-Gameshow“.

370

Die teilnehmenden Grüpplinge und Leitenden der Roverstufe gestalteten ihr Wochenende dieses Jahr unter dem Motto „Unglaubliche rote Kiste“.

375

Im Rahmen der Stufenwochenenden fanden zudem alle vier Stufenkonferenzen statt. Die Wochenenden waren gut besucht, was uns sehr freut! Die Reflexion der Veranstaltungen steht bei Berichterstellung noch aus.



5 Schwerpunkte & Themen

380 5.1 Georgskerwa

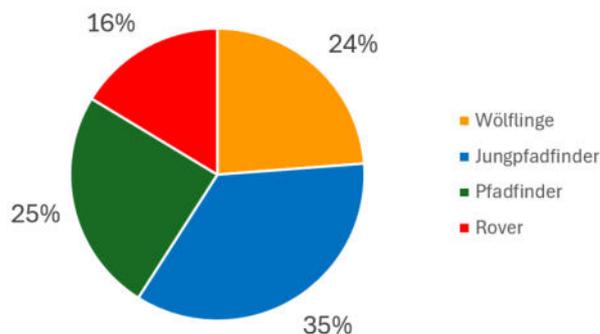
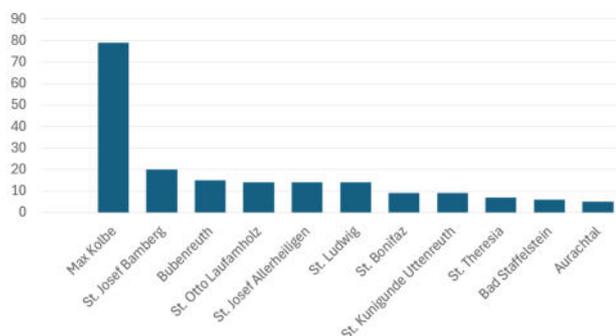
← Wegen des Diözesanjubiläums, das groß im September gefeiert wurde, fand 2024 keine Georgskerwa statt. Im Rahmen des Öffentlichkeitstags am Samstag war es allerdings dennoch möglich, als ehemalige*r Pfadfinder*in mit den Aktiven ins Gespräch zu kommen.

385 ↓ Die Georgskerwa dient als Vernetzungsmöglichkeit, aber auch als Dankesfest an alle Leiter*innen und ist mittlerweile auf Diözesanebene etabliert.

↗ Für 2025 hat sich die Diözesanleitung für eine Fortführung der Georgskerwa ausgesprochen. Als Termin ist derzeit der 12.-14.09.2025 angesetzt. Der genaue Rahmen und Modus wird im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

5.2 Diözesanjubiläum 2024: *JubilAlum 2024*

390 ← Mit dem offiziellen Startschuss, dem Antrag an der DV 2023 zum Diözesanjubiläum 2024, starteten zwei Arbeitsgruppen mit ihrer Planung. Die AG Inhalt, unter der Leitung von Anja und die AG Orga unter der Leitung von Tobias haben in einigen Abendterminen und an zwei Klausurwochenenden das Lager vorbereitet. Mit dem Anmeldestart im März haben sich bis zum Anmeldeschluss im Mai 156 Teilnehmende und 71 Leiter*innen angemeldet, um das JubilAlum zusammen zu feiern. 395 Unterstützt wurde das Lager von 48 Helfer*innen, die neben den Arbeitsgruppen, die es vorbereitet haben, die sich auch für Küche, Spiri-Hütte, Öffentlichkeitsarbeit, Awareness und das Leitenden Café zur Verfügung gestellt haben. Seit Planungsstart konnten auf der Homepage und durch verschiedene Infomails Informationen (Infobriefe) zum aktuellen Planungsstand eingesehen werden. Das Jubiläum war außerdem die erste große Veranstaltung im Diözesanverband, bei der die Umsetzung des 400 Institutionellen Schutzkonzepts angewandt wurde.

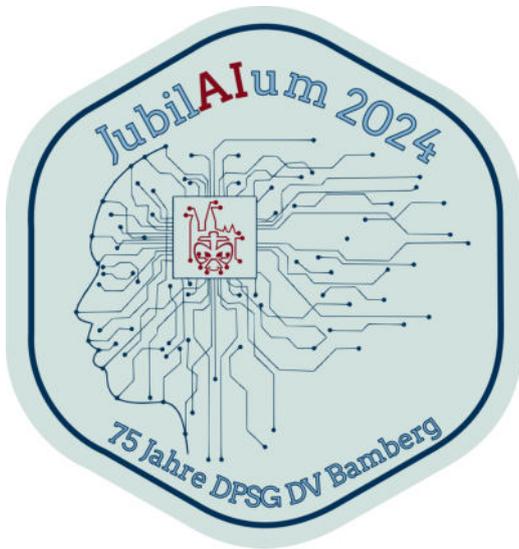


↓ Das Jubiläum fand in Rothmannsthal vom 04.-08.09.2024 statt. Als roter Faden für die Handlung, wurde die Künstliche Intelligenz ScoutGPT trainiert. Diese KI hatte in ihrer Begrüßung einige Missverständnisse über die Aktivitäten der Pfadfinder*innen geäußert, was die Teilnehmenden dazu motivierte, der KI das wahre Wesen der Pfadfinderei näher zubringen. Inhaltlich wurden über die Tage verteilt verschiedene freiwillige Workshops angeboten. Darunter praktische Workshops zu Pfadfindertechniken, Lagerbauten und sicherer Umgang mit Axt und Beil. Theoretische Kenntnisse konnten mit Workshops zur Geschichte und Identität der Pfadfinderei und des Diözesanverbands gesammelt werden. Die Tage wurden mit morgendlichen Auftaktveranstaltungen zur Einführung in das Tagesprogramm, sowie abendlichen Abtaktveranstaltungen zum Zusammenfassen des Tagesgeschehens und Überleitung zum nächsten Tag begleitet. Der große Lagerabtakt am Samstag wurde außerdem für die Öffentlichkeit und eingeladene Gäste und Würdenträger mit einem Festessen gefeiert. Neben den Vertreter*innen des BDKJ, der Landesstelle und anderer Jugendverbände im Erzbistum Bamberg hat uns sogar der Erzbischof Herwig Gössl besucht. Der Abbau und die Abreise am Sonntag liefen reibungslos. An dieser Stelle sei allen Helfer*innen gedankt, die sich in der Vorbereitung und Durchführung und bis zur Nachbereitung des Lagers für das Gelingen dieser Veranstaltung engagiert haben!



↗ Am 5.11.2024 fand abschließend die Reflexion des Jubiläumslagers in Bamberg statt. An der Reflexion haben neben den Arbeitsgruppen für Inhalt und Orga auch Vertreter*innen des Awareness-teams und des Cafés teilgenommen. Neben dem Rückblick auf die Veranstaltung und der Bewertung der Stämme, Helfenden und Teilnehmenden, die gesammelt wurden konnten auch Punkte gesammelt werden, auf die in Zukunft mehr geschaut werden muss. So hat beispielsweise die Umsetzung des ISK einige Herausforderungen gezeigt, die eine Überarbeitung vor der nächsten Veranstaltung notwendig machen. Ein weiterer Punkt, war die Informationsbereitstellung und Bewerbung der Veranstaltung im Vorfeld. In Summe war die Reflexion durch die Teilnehmenden und auch einzelne Rückmeldung positiv, was zuversichtlich macht, den "Drive" des Lagers für die nächsten Veranstaltungen

auf Diözesanebene aber auch in den Bezirken und Stämmen weitertragen zu können.



5.3 Diözesaner Aktionstag

← An der Diözesanversammlung 2024 wurde beschlossen, dass 2025 ein diözesaner Aktionstag stattfinden soll.

430 ↓ Es hat sich ein Planungsteam gefunden, welches sich bereiterklärt hat, die Organisation des diözesanen Aktionstages zu übernehmen.

↗ Das Datum wird an der Diözesanversammlung bekannt gegeben. Wir freuen uns, einen wunderschönen Tag mit euch verbringen zu dürfen!

5.4 Jahresaktion 2024: *100 % Mensch - setzt euch ein gegen Rassismus*

435

← Die Jahresaktion 2024 mit dem Thema „Jahresaktion 2024: *100 % Mensch - setzt euch ein gegen Rassismus*“ beschäftigt sich mit Antirassismus und stellt verbandseigene Strukturen und Traditionen in Frage.

440 ↓ Die Bundesebene stellt für die Jahresaktion zentral Multiplikator*innen und Kontakte bereit. Außerdem bietet die Bundesebene Materialien über die Homepage und die *Querfeldein/Zeltgeflüster*

an.

445 ↗ Auf der 90. Bundesversammlung 204 wurde beschlossen, dass die „Jahresaktion“ als Methode zukunftsfähig gemacht werden soll. Ein überarbeitetes Konzept wird vor der Durchführung einer nächsten Jahresaktion und spätestens zur regulären Bundesversammlung 2026 der Bundesversammlung vorgelegt. Bis dahin wird die Jahresaktion ausgesetzt.



5.5 Facharbeitskreise

450 ← Auf Diözesanebene ist aktuell nur der Arbeitskreis für Ökologie mit Schnuppermitgliedern besetzt. Die anderen Facharbeitskreise „Internationale Gerechtigkeit“ und „Inklusion“ sind nicht vertreten.

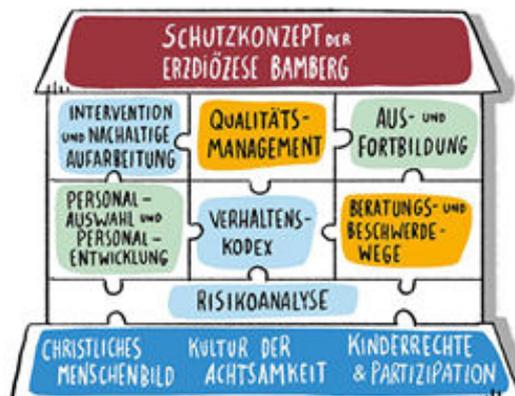
↗ Wir sind noch auf der Suche nach Interessenten für die anderen Arbeitskreise und Unterstützung für den Facharbeitskreis Ökologie.

455 5.6 Institutionelles Schutzkonzept und Prävention

← Aufgrund der Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz müssen wir zur Prävention sexualisierter Gewalt ein Institutionelles Schutzkonzept mit Blick auf die Risiken sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erarbeiten.

460 ↓ Dieses Jahr kam unser Schutzkonzept das erste Mal auf einer größeren Veranstaltung zum Tragen. Aufgrund der hier gemachten Erfahrungen haben wir das Schutzkonzept angepasst. Außerdem erarbeiten wir in Moment eine Handreichung zum Amt der Vertrauensperson. Darüber hinaus sind wir in Kontakt mit der Präventionsstelle des Erzbistums zu einer Schulung der Vertrauenspersonen.

465 ↗ Wir achten weiterhin auf eine ständige Evaluation unseres Schutzkonzeptes.



5.7 Öffentlichkeitsarbeit

5.7.1 papiere

← Die Mitgliederzeitschrift des Diözesanverbands Bamberg richtet sich an alle Leiter*innen, interessierte Rover*innen sowie Freunde und Förderer. Sie erscheint auch digital auf unserer Website. Die 470 Ausgaben des vergangenen Jahres standen im Zeichen des DV-Jubiläums: Wir haben die Geschichte des DVs beleuchtet, aktuelle Infos zusammengestellt und einen Blick in die Zukunft geworfen. Ein

weiteres Thema war die Europawahl, die im Sommer Politik und Gesellschaft prägte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die einen Beitrag zu den papieren geliefert haben!

Wir laden euch ein, weiterhin über eure Aktionen und Events zu berichten. So können wir Stämme, Bezirke und Generationen miteinander vernetzen, inspirieren und das Pfadfinder*innenleben im DV sichtbar machen.

5.7.2 Soziale Medien

Der Diözesanverband Bamberg ist auf Instagram (dpsgba) und Facebook (DPSG DV Bamberg) aktiv. Diese Kanäle nutzen wir, um Mitglieder, Familien und Freunde über bevorstehende Aktionen zu informieren sowie Einblicke und Rückblicke auf unsere Aktivitäten zu geben. Gleichzeitig bieten wir Außenstehenden die Möglichkeit, die Pfadfinder*innenarbeit im DV Bamberg kennenzulernen. Mit über 1.100 Followern haben wir inzwischen eine große Reichweite aufgebaut. Besonders unsere Reels erzielen hohe Interaktionen und erreichen einen großen Teil unserer Zielgruppe. Social Media bleibt daher für uns ein essenzielles Instrument, um den Kontakt zu Mitgliedern und Interessierten zu stärken, Aktivitäten sichtbar zu machen und den DV Bamberg als lebendigen, modernen Verband zu präsentieren.



5.7.3 Newsletter

← Die Anmeldung befindet sich auf der Homepage der Diözese (dpsg-bamberg.de/fuer-mitglieder/anmeldung-zu-unserem-newsletter). Im letzten Jahr kam der Newsletter sporadisch.

490

↗ Ab 2025 soll der Newsletter wieder belebt werden und regelmäßiger erscheinen.

495 Angepasst an die bayerischen Schulferien wird euch der Newsletter mit Neuigkeiten und Terminen aus dem DV und ebenso mit euren Terminen und Neuigkeiten versorgen. Das Ganze soll kurz und knapp erfolgen. Für ausführliche Berichte gibt es ja schon ein Medium - unsere Papiere!

Das heißt, wenn ihr einen Termin/Aktion/Neuigkeit habt, von der ihr der Meinung seid, die sollte auf jeden Fall mit in den nächsten Newsletter rein - dann schreibt uns einfach an newsletter@dpsg-bamberg.de und wir nehmen das gerne mit auf.



500 5.8 Digitale Zusammenarbeit

5.8.1 NextCloud

↓ Unsere diözesane Cloud „NextCloud“ hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Seit 2019 steht es auch allen Bezirken und Stämmen frei, sich einen Stammes- bzw. Bezirksaccount auf unserer Diözesan-Cloud anlegen zu lassen. Derzeit wird das Angebot von drei Bezirken und zehn
505 Stämmen genutzt. Eine Überführung in eine Dezentralisierung wurde im Berichtszeitraum angedacht. Weitere Formen der digitalen Zusammenarbeit (digitale Abrechnung und Zahlungen) wurden vom Vorstand geprüft. Der aktuelle Stand dazu wird mündlich an der Diözesanversammlung berichtet.

→ Die IT im DV Bamberg wird hauptsächlich von der AG IT der Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (Daniel Schraudner, Daniel Götz und Manfred Löbling) betreut. An dieser Stelle ein herzlicher Dank
510 an die AG, da ohne ihren unermüdlichen Einsatz ein zuverlässiger und reibungsloser Arbeitsablauf nicht möglich ist.

↗ In wie weit und vor allem bis wann sich bundesweite Möglichkeiten zur digitalen Zusammenarbeit von ehrenamtlichen ergeben ist noch nicht klar. Derzeit stellt die freie und unentgeltliche Nutzung der NextCloud für Stämme noch eine Übergangslösung dar.



515 5.8.2 Die Heiligtümer des Stavos

Der Ordner „Die Heiligtümer des Stavos“ in der NextCloud ist ein zentraler Wissens- und Service-Ordner für Stammesvorstände im DV Bamberg.

520 Dieser Ordner bietet eine wachsende Sammlung an Informationen, Vorlagen und Tools, die den Stammesvorstand unterstützen sollen. Hier findet ihr nützliche Inhalte zu Themen wie:

- Finanzen
- Stammesversammlung
- Leiter*innenrunden
- NaMi

525 und vieles mehr!

Zugriff auf den Ordner erhaltet ihr unter folgendem Link [hier](#)

Wir möchten den Ordner so nützlich wie möglich für euch gestalten. Habt ihr Wünsche, Ideen oder Anregungen für Inhalte, die fehlen oder ergänzt werden sollten? Schreibt uns gerne eine E-Mail an den Vorstand.

530

Bleibt gespannt – die Heiligtümer des Stavos wachsen weiter, um euch die Arbeit im Stamm zu erleichtern!



5.8.3 Diözesane Materialsammlung

535 Während der diözesanen Stufenkonferenz der Jungpfadfinder 2025 kam der Wunsch auf, eine diözesanweite Materialsammlung anzulegen. Darum wurde in der NextCloud ein Ordner erstellt, um Materialien und Ideen für Gruppenstunden, Zeltlager und andere Aktionen zu sammeln. Die Themen können nach Bedarf und euren Wünschen jederzeit erweitert werden.

Den Ordner findet ihr [hier](#)

540 Damit diese Sammlung lebendig und hilfreich wird, seid ihr als Leitende dazu aufgerufen, den Ordner mit eurem Wissen und euren Erfahrungen zu füllen. Egal ob ausgearbeitete Gruppenstunden, Bastelideen, Spiele, Zeltlagerideen oder Tipps für Aktionen – alles, was anderen helfen kann, ist willkommen!

Eure Ideen sind gefragt!

545

5.9 Friedenslicht

← Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, war nicht klar, ob und wann die Stelle der Bildungsreferentin wieder besetzt wird. Zudem stand auch der Umzug des Diözesanbüros an. So war es leider nicht

möglich eine Fahrt zur Aussendungsfeier über die Diözese zu organisieren. Erfreulicherweise hat sich ein Stamm bereit erklärt, das Licht auf der Aussendungsfeier in Österreich entgegenzunehmen.

Vom 13.12. bis 15.12.2024 machte sich der Stamm Maximilian Kolbe aus Nürnberg auf den Weg nach Wien, um das Friedenslicht abzuholen. Dieses Licht wurde von den österreichischen Pfadfindern über das letzte Jahr aufbewahrt, da aufgrund der aktuellen Lage in Israel eine Abholung in der Geburts-grotte in Betlehem nicht möglich war.

Auch in diesem Jahr fand wieder das Adventssingen am Samstag den 14.12.2024 im Max – Morlock – Stadion in Nürnberg statt wo auch das Friedenslicht weitergereicht wurde.

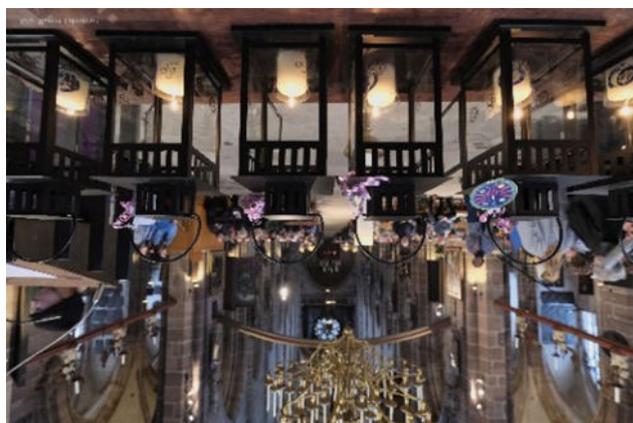
Die Vorbereitung der Aussendungsfeier wurde von einem Team übernommen, in dem Sebastian Schmitt als Vertreter der AG Spiri der DPSG involviert war. Im organisatorischen Team sind die drei Pfadfinderverbände VCP, BdP und DPSG vertreten.

Unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ wurden für den 15.12.2024 wieder alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Lorenzkirche eingeladen, das Licht abzuholen, um es in den Stämmen und in den Pfarreien weiterzugeben. Die ökumenische Aussendungsfeier war sehr gut von den Stämmen und Gruppen besucht. Auch an die Vertreter und Vertreterinnen des öffentlichen Lebens und der Weltreligionen wurde das Licht weitergegeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das Licht wieder mit dem Zug in die Diözese verteilt.

↓ Auch bei dieser Aussendungsfeier war die Lorenzkirche voll besetzt. Diese Ringveranstaltung hat einen festen Platz im Jahresverlauf der Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Eine Reflexion hat im Januar stattgefunden. Die Organisation der offiziellen Aussendungsfeiern (Linz oder Wien) werden nicht mehr vom Orgateam der Ringverbände übernommen. Ehrenamtliche Gruppen können gerne die Planung übernehmen, die über die Ringverbände gerne kommuniziert werden kann.

↗ Die Vorbereitungen der Aussendungsfeier 2025 werden im Sommer beginnen. Diesmal ist die offizielle Aussendungsfeier am 6.12.25 in Linz. Unsere Aussendungsfeier in der Lorenzkirche findet wie immer am 3. Adventssonntag, am 14.12.2025 statt.



6 Ausbildung



575 6.1 Einsteigerveranstaltung

← Vom 18.10 - 20.10.2024 fand das Einsteigerwochenende „EinstAlger 2024 - Prompt Leiter generieren“ Rothmannsthal statt. 15 Teilnehmende lernten hier die Grundlagen des Leiten, die Gestaltung und Organisation von Gruppenstunden und setzen sich mit ihrer eigenen Motivation auseinander.

580 ↗ Das nächste Einsteiger-Wochenende findet am 26.09. - 28.09.2025 in Rothmannsthal statt.

6.2 Modulausbildung

← Im Berichtszeitraum fanden folgende Veranstaltungen der Modulausbildung statt:

Datum	Name	Bausteine	Teilnehmer*innen	Team
24.02.24	Präventionsschulung	2d, 2e	20	Barbara Krimm (Leitung), Marlies Fischer (extern), Svenja Debelius (extern)

12. – 14.04.24	Regeldetri I – Im Bann der Ausbildung	1a, 1d, 3a	22	Anja Löbling (Leitung), Philipp Mattes, Stefan Glöckl, Amelie Bayer, Bernhard Götz, Sebastian Schmitt
17.04.24	Auffrischkurs	(2d, 2e)	4	Barbara Krimm, Daniel „Sahni“ Schraudner (Technik)
17.07.24	Auffrischkurs	(2d, 2e)	5	Barbara Krimm, Daniel „Sahni“ Schraudner (Technik)
11. – 13.10.24	Regeldetri II – Ausbildung im Wunderland	1c, 2a, 2b, 3c	16	Daniel „Sahni“ Schraudner (Leitung), Oliver Lehmann, Felix Müller, Judith Schmid (nur Vorbereitung), Katrin Wiechmann, Bernhard Schiffer, Matthias Dellermann, Anna Bichelmeir
08. – 10.11.24	Regeldetri III - Professor Woodbadge und die Bausteine der Weisen	1b, 2c, 3f	21	Philipp Mattes (Leitung), Oliver Lehmann, Marlene Hammes, Matthias Dellermann, Thomas „TS!“ Stauber

Die beiden Auffrischkurse fanden dabei rein digital als Abendveranstaltung statt.

585 Folgende Ausbildungsveranstaltungen mussten leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden:

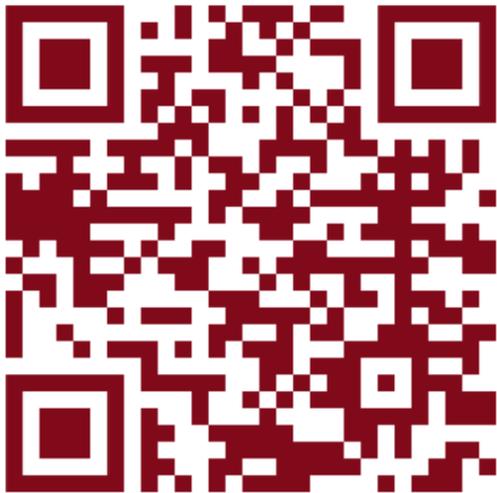
Datum	Name	Bausteine	Teilnehmer*innen	Team
28. – 30.06.24	Pfadfindertechniken	3e	6	Stefan Glöckl (Leitung), Thomas „TS!“ Stauber

28.09.24	Präventionsschulung	2d, 2e	3	Barbara Krimm (Leitung), Marlies Fischer (extern), Svenja Debelius (extern)
----------	---------------------	--------	---	---

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teamenden (auch bei denen, die viel Vorbereitungsarbeit geleistet haben und dann leider krank wurden) und Kochenden, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben!

590 ↓ Grundsätzlich sind wir mit den Teilnehmerszahlen unserer Veranstaltungen zufrieden, auch wenn natürlich immer Luft nach oben ist. Die geringen Anmeldezahlen für die Pfadfindertechniken sind wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die Ausschreibung leider erst elf Tage vor Anmeldeschluss veröffentlicht werden konnte; dies lag an einem internen Kommunikationsproblem der AG Ausbildung. Bei den Präventionsschulungen halten wir es für wahrscheinlich, dass der Großteil der
595 Leitenden diese verpflichtend gewordene Schulung inzwischen absolviert hat und die Nachfrage im Vergleich zu den letzten Jahren wieder sinkt; wir werden dies weiter im Auge behalten und bei Bedarf wieder zum Rhythmus von nur einer Präventionsschulung pro Jahr zurückkehren.

↗ Auch in diesem Jahr werden wieder alle drei Regeldetris sowie zwei Präventionsschulungen stattfinden.
600 Die Pfadfindertechniken werden dieses Jahr turnusgemäß durch den Erste-Hilfe & Notfallmanagementkurs ersetzt. Auffrischkurse werden wir wieder kurzfristig nach Bedarf anbieten. Die Termine für die kommenden Ausbildungsveranstaltungen können dem ScoutNet-Kalender bzw. unserer Homepage entnommen werden.



6.3 Teamendenausbildung

⁶⁰⁵ ← Im Berichtszeitraum fand keine Teamendenausbildung statt.

↓ Das Modulleitungstraining (MLT) als Teamendenausbildung findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der StaVo-Ausbildung statt.

⁶¹⁰ ↗ Vom 23. – 25.05.25 werden wir ein MLT am Lindersberg anbieten. Herzlich eingeladen sind alle bereits Teamenden sowie Menschen, die mit dem Gedanken spielen, einmal einen Baustein zu teamen. Das MLT wird vom DV Bamberg organisiert, wird aber für Teamende und Teilnehmende aus ganz Bayern ausgeschrieben. Unser Plan ist es, dass MLT mittelfristig auf Landesebene zu verlegen, um eine angemessene Teilnehmendenzahl sicherzustellen und den Austausch der Auszubildenden auch

⁶¹⁵ diözesenübergreifend zu fördern.

6.4 Kurat*innenausbildung

← Die letzte Kurat*innenausbildung fand über den Jahreswechsel 2023/2024 (30.12.2023 – 06.01.2024) wieder bayernweit statt, wobei das Bundeswochenende im März 2024 stattfand.

↗ +++ Save the Date +++ Wieder bayernweiter KuratInnenkurs 2026 +++ Save the Date +++

620 Wann: 16.2.2026 (Rosenmontag) bis 21.2.2026 (Samstag) und
13.-15.3.2026 Bundeswochenende

Wo: **Jugendhaus Josefstal am schönen Schliersee** bzw. Westernohe (Bundeswochenende)

Wer sich auf das Abenteuer „Kurat*In sein“ einlassen will, ist hier genau richtig.

625 Dich interessieren Fragen wie „Was ist Kirche?“, Was steckt hinter den Kirchenbildern der DPSG? Mit diesen und viele weitere Themen rund um Glauben und Spiritualität werden wir uns am KuratInnenkurs beschäftigen.

Neugierig geworden? Dann reserviere dir die beiden Termine schon mal im Kalender.

6.5 Stavo-Ausbildung

630 ← Die Stavo-Ausbildung fand vom 06. bis 08. Dezember 2024 unter dem Motto *Die drei VVV – StavoS übernehmen jeden Stamm* statt. Mit 9 Teilnehmer*innen wurden Themen wie die eigene Rolle als Stammesvorstand sowie dessen Aufgaben, Führung und Organisation der Leiter*innenrunde, Rahmenbedingungen und Rechtliches, Finanzen, Vertretungsaufgaben, Organisation und Durchführung der Stammesversammlung und vieles mehr behandelt.

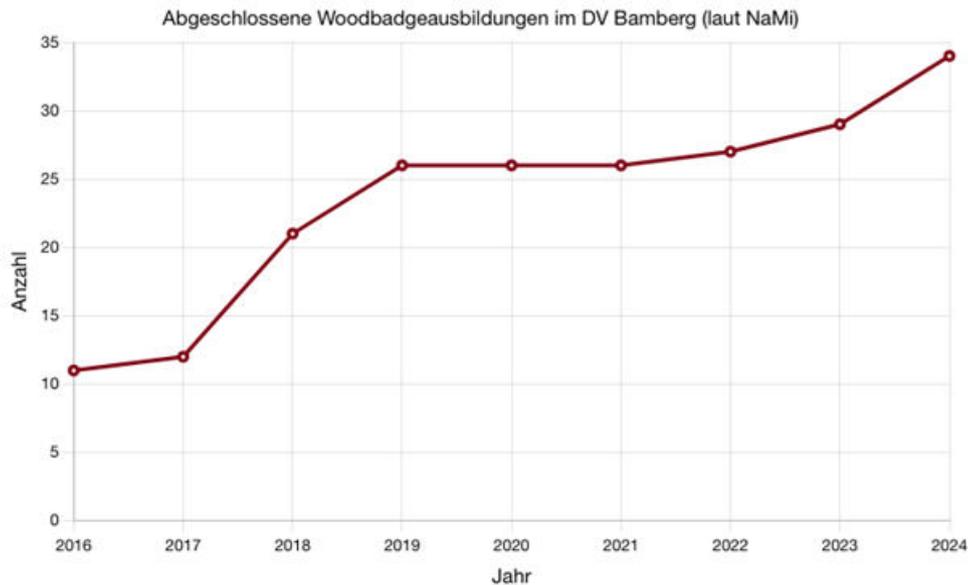
635

↗ Die Stavo-Ausbildung findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem MLT statt. Daher findet die nächste Stavo-Ausbildung 2026 statt.

6.6 Ausbildungsstand

640 ← Im Berichtszeitraum haben Justus Wenzel, Karoline Herbst, Mara Tschorn, Justina Malke, Lisa Pranschke ihre Woodbadgeausbildung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an alle!

↓ Momentan gibt es laut NaMi 34 Personen im DV Bamberg, die über eine abgeschlossene Woodbadgeausbildung verfügen (zum Vergleich: Wir haben momentan 227 aktive Leiter*innen). Diese Zahl ist allerdings mit Vorsicht zu genießen, da sie auf der Eintragung der Ausbildung in der NaMi basiert und es eine Dunkelziffer gibt (insb. bei WBKs, die älter als ein paar Jahre sind).



645 ↗ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle Pfadfinder*innen in Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



7 Vertretungen im Diözesanverband

7.1 Stämme

650 ← Dieses Jahr besuchte Anja, die Stämme St. Bonifaz, Bad Staffelstein Andechs-Rothenau und Lichtenfels Andechs-Meran anlässlich ihres Jubiläums. Tobias besuchte den Stamm St. Vitus Hirschaid und den Bezirk 2 zu ihren 75 jährigen Jubiläen.

655 ↓ Der Diözesanverband DPSG DV Bamberg besteht aus 25 Stämmen. Es ist immer wieder eine Freude für uns, wenn wir die Möglichkeit haben, an Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die Stavos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die Stavos auch die Leiter*innenrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

660

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Georgskerwa, die eine Möglichkeit darstellen, Pfadfinder*innen aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.

7.2 Bezirke

665

← In diesem Jahr konnten alle vier Bezirksversammlungen durch den Diözesanvorstand besucht werden.

Im Bezirk Nürnberg-Fürth bleibt die Personalbesetzung unverändert. Die Bezirksvorsitzenden sind Frederic Sohr und Franziska Ruppert. Im Bezirk 2 sind weiterhin Thomas Lang als Bezirksvorsitzender und Bernhard Götz als Bezirkskurat gewählt. Unterstützt wird das Team von Kevin Weißmann als Referent des Bezirksvorstands. Im Bezirk Schwabachgrund wurde Florian Winzer als Bezirksvorsitzender gewählt. Weiterhin im Vorstand sind Josefine Gattung als Bezirksvorsitzende und Julia Roth als Bezirkskuratin. Unterstützt wird das Team von Friedrich Knop, Monika Stadelmaier und Hannes Beckmann als Referenten des Bezirksvorstands. Im Bezirk Obermain haben Christina Fehmel und Franziska

675 Schnörer ihre Amtszeit als Bezirksvorsitzende beendet. Dafür wurde Tim Pickartz als Bezirksvorsitzen-
der gewählt. Als Bezirkskurat wurde Detlef Pötzl wiedergewählt.

Allen neu gewählten und bestehenden Amtsträger*innen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel
Mut, Kraft und Erfolg im Amt. Außerdem bedanken wir uns bei allen ehemaligen Bezirksvorsitzenden
für Engagement!

680

↓ Die Zusammenarbeit mit den Bezirken und der rege Austausch waren dieses Jahr sehr gut und
konstruktiv. Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigs-
ten Partner in der Zusammenarbeit mit den Stämmen und deren Leiter*innen. Wir sind sehr froh,
mit den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

685

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit
nach Kräften unterstützen.

7.3 BV/DV-Treffen

← Dieses Jahr fanden neben den regelmäßigen BVDV Treffen (vor der Diözesanversammlung, vor
690 der Bundesversammlung und informell im Sommer) ein weiterer Termin gesondert für das Jubiläum
statt. Ein BLDL Treffen, wie es die letzten male während der Georgskerwa stattgefunden hat wurde
dieses Jahr nicht veranstaltet.

↓ Alle Bezirke haben sich an den Treffen beteiligt und der Austausch war produktiv und die Zusam-
menarbeit angenehm und konstruktiv.

695 ↗ Das BVDV Treffen stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen der Arbeit der Stämme und der Arbeit
auf Diözesanebene dar. Auch wenn viel Kommunikation mit den Bezirken nebenher läuft, sind diese
Treffen als gemeinsame Austauschplattform unersetzbar.

7.4 Freunde & Förderer

← Der Vorstand der Freunde & Förderer setzte sich aus Stefan „Schasti“ Schuster als 1. Vorsitzender
700 sowie Daniel Götz als 2. Vorsitzender und Andreas Bayer als Schriftführer zusammen. Martin Helm-
reich unterstützt den Vorstand als Schatzmeister.

Wir bedanken uns bei den Freunden & Förderern für die Unterstützung beim Diözesanlager!
Leider fand im Berichtszeitraum keine Vollversammlung statt, die wir hätten besuchen können.

705 ↓ Die Freunde & Förderer unterstützen den Verband tatkräftig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln.

↗ Im kommenden Jahr sollen der Austausch und die Vernetzung zwischen Jung und Alt, sowie die Kooperation der Georgskerwa zwischen dem Verband und den Freunden & Förderern fortgeführt und verbessert werden.
710

8 Außenvertretungen

8.1 BDKJ

← Der DV ist im BDKJ sowohl zu den zwei Diözesanveranstaltungen sowie in den Jugendverbandskonferenzen (JVK), die zwischen den Versammlungen tagen, vertreten. Nach der Satzungsänderung ist derzeit nur noch eine Vertretung zu den JVKs notwendig, daher hat sich die händeringede Suche nach weiteren Vertretungen hier erledigt. Zu den Diözesanversammlungen werden allerdings weiterhin regelmäßig Interessierte gesucht, die die Stimmen der DPSG wahrnehmen können. Da wir der größte katholische Jugendverband im Bistum sind, fällt uns hier auch ein großer Stimmenanteil zu. Thematisch hat sich gezeigt, dass sich der Bistumsprozess "Vertrauen und Verantwortung" langsam in den Endzügen befindet. Der viel diskutierte Stellenplan befindet sich in der Umsetzung. Insgesamt haben die Jugendverbände hier wenig Kürzungen erfahren. Damit sind die meisten unserer Forderungen, die wir in unterschiedlichen Positionspapieren an das Bistum gerichtet haben erfüllt worden. Eine weitere Plattform in der die DPSG mit dem BDKJ zusammenarbeitet ist das jährliche Heinrichsfest (zweiter Sonntag im Juli). Dieses Jahr hat die DPSG zusammen mit der PSG in einer Jurte verschiedene Bastelworkshops angeboten. Das Programm kam gut an und unser Stand wurde gut besucht. Besonderer Dank hierbei geht an die Leiter*innen aus St. Ludwig, die einen Großteil der Helfer*innen an diesem Tag gestellt haben aber auch an alle anderen, die uns mit Material, Zelt (St. Josef Bamberg) und Personal unterstützt haben.

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war gut und regelmäßig. Besonders die JVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

↗ Für die zweimal im Jahr stattfindenden Diözesanversammlungen des BDKJ werden auch dieses mal wieder Interessierte gesucht. Außerdem steht dieses Jahr neben dem Heinrichsfest auch noch InSpirit auf der Agenda. Eine spirituelle Großveranstaltung auf Burg Feuerstein, bei der sich die Jugendverbände engagieren können.

8.2 EJA

← Das Erzbischöfliche Jugendamt (EJA) ist die Anlaufstelle für alle Themen rund um die Unterstützung der Verbände mit hauptberuflichem Personal und Finanzmittel. Besonders während des Bistumsprozesses und dem auf dem Prüfstand stehenden Stellenplan war in den letzten Jahren eine



740 enge Zusammenarbeit über den BKDJ mit dem EJA notwendig. Neben der Überarbeitung der Vereinbarung über die fachliche Aufsicht der Angestellten des Jugendamts von 2012, standen wir auch wegen der Nachbesetzung der Bildungsreferent*innenstelle und der Stelle in der Geschäftsführung in regelmäßigem Austausch mit Björn Scharf und Gerd-Richard Neumeier. Die Zusammenarbeit vor allem in der Nachbesetzung der Geschäftsführungstelle mit dem Jugendamt war gut und konstruktiv. Mit der EJA Leitung hatten wir einen guten Partner in den Verhandlungen mit dem Bistum. Ein weiterer Themenpunkt, der sich gegen Jahresende ergeben hat ist die Renovierung der Zickstraße. Hier hat das EJA uns schnell und unkompliziert Ersatzräume für die Dauer der Renovierung zur Verfügung gestellt.

750 ↗ Das Bistum wird die Stelle der Geschäftsführung, zumindest die derzeit verbleibende halbe Stelle, aber auch langfristig die ganze Stelle, nicht mehr nachbesetzen. Eine Finanzierung in Form eines Zuschusses bei einer Anstellung über unseren Rechtsträger wird allerdings in der Haushaltsplanung des Bistums berücksichtigt. Für die verbleibenden Mitarbeiter*innen des Diözesanbüros, die beim Bistum angestellt sind, werden wir weiterhin in gutem Austausch mit der Jugendamtsleitung bleiben.

8.3 Landesstelle Bayern

755 ← Die Zusammenkunft aller Diözesanvorsitzenden aus Bayern (Region Süden) fand im Berichtszeitraum im Wechsel von digital und hybrid statt. Es konnten alle Termine der Landesversammlung vom Diözesanvorstand besucht werden. Der letzte Süden (bayerische Diözesanvorsitzende, Aktive in den Diözesanarbeitskreisen sowie Bezirksvorstände und -leitungen) konnte leider nicht besucht werden.

760 ↓ Die Treffen mit den Kolleg*innen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle hat sich nach einer Umstrukturierung der Personallage verbessert.

↗ Der Kontakt zur Landesebene ist oft eine Bereicherung.

8.4 Bundesebene

765 ← Vom 08. bis 12. Mai 2024 tagte die 92. Bundesversammlung der DPSG in Hünfeld (DV Fulda) unter dem Motto „Strike! Mitten ins Herz“ statt. Hier waren Anja Löbling und Tobias Beck für den Diözesanvorstand vertreten. Dazu vertrat Matze Dellermann die Roverstufe. Sebastian Schmitt und Friedolf Lappen nahmen als Mitglieder des BAK Inklusion und der Arbeitsgruppe zur Interventionsordnung an der Bundesversammlung teil. Große inhaltliche Punkte waren die Interventionsordnung, die Auf-
770 arbeitung in der DPSG, die Namensänderung der DPSG sowie die Ablehnung Viola Kohlbergers als Kandidatin zum Amt des*der Bundeskurat*in. Dazu wurde Sebastian Becker als Bundesvorsitzender wiedergewählt. Das Amt des*der Bundeskurat*in bleibt weiterhin vakant.

775 ↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung und den Bundeskonferenzen hatten wir einige Möglichkeiten, uns mit der Bundesleitung auszutauschen. Weitere Teilnahmen an Austauschgeboten auf Bundesebene konnten leider bisher aus zeitlichen Gründen nicht wahrgenommen werden. Auch unsere diözesanen Stufenleitungen sind über die Diözesangrenzen sehr gut vernetzt und engagiert, was uns sehr freut.

780 ↗ Zusammen mit den anderen bayerischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg als Teil der Region Süd auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.



9 Rechtsträger

9.1 Finanzen und Personal

785 Zum Diözesanbüro im weitesten Sinne gehören der Hausmeister Christoph Ulmann und Sigrid Ficht, die die Geschäftsführung unterstützt. In der Geschäftsführung arbeitet Beate Kutzer, die seit Februar von Marlene Hammes unterstützt wird. Für unsere Häuser haben wir außerdem jeweils zwei Putzkräfte auf Minijobbasis, die zusammen mit dem Hausmeister die Häuser in Schuss halten. Darüber hinaus beschäftigen wir eine weitere Reinigungskraft für das Diözesanbüro und im Bedarfsfall eine Urlaubsvertretung auf Minijobbasis für Rothmannsthal. Nach langem Warten und vielen Gesprächen mit dem Bistum, steht seit Ende 2024 nun die Entscheidung fest, dass das Bistum die verbleibende halbe Stelle in der Geschäftsführung nicht nachbesetzt. Wir werden allerdings einen Zuschuss erhalten, der es uns ermöglicht die Stelle selbst nachbesetzen zu können. Eine Ausschreibung erfolgte Anfang 2025. Generell hat sich die finanzielle Lage der Landespfadfinderschaft seit den Pandemie Jahren nur bedingt verbessert. Während der Pandemie war es uns kaum möglich notwendige Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen anzugehen. Die Belegungen laufen seitdem zwar wieder ordentlich an und wir können uns über viele Belegergruppen freuen, allerdings sind auch die Unterhalts- und Lohnkosten seitdem gestiegen. Vor allem mit der steigenden Verpflichtung als Arbeitgeber, die die Landespfadfinderschaft nun hat und den notwendigen Investitionen zur Modernisierung und Instandhaltung, ist es weiterhin notwendig, die finanzielle Lage gut zu beobachten und weitsichtig zu planen. Den Finanzbericht wird der Vorstand der Landespfadfinderschaft an der Versammlung mündlich vorstellen.

9.2 Häuser und Zeltplätze

Die Landespfadfinderschaft unterhält derzeit das Diözesanzentrum Rothmannsthal, mit dem großen Tagungshaus Bert-Nowak-Haus, den vier Hütten im Hüttendorf und dem Zeltplatz sowie das Pfadfinderhaus Lindersberg bei Ebermannstadt. Eine große Neuerung im Pfadfinderzentrum Rothmannsthal stellt die neue Photovoltaik Anlage mit Speicher dar, die zusammen mit Hans Mohnkorn errichtet wurde. Damit haben wir für die nächsten Jahre unsere Abhängigkeit von Energieversorgen ein gutes Stück reduzieren können und unserem Diözesanzentrum einen grüneren Fußabdruck gebracht. Für die weitere energetische Sanierung sind unsere finanziellen Bedarfe über Umfragen des Deutschen Bundesjugendrings weiter an die Politik getragen worden. Eine umfangreiche Beurteilung des



Sanierungsbedarfs und Festsetzung der nötigen Maßnahmen im Diözesanzentrum steht für die kommenden Monate an.

Das Pfadfinderhaus Lindersberg bei Ebermannstadt wurde dieses Jahr in vielen kleineren Arbeitseinsetzen renoviert und instand gehalten. Der Belegungskalender zeigt, dass es ein großes Interesse am Haus gibt, weswegen die Arbeitseinsätze vermehrt unter der Woche stattfinden müssen. Beim Pfadfinderhaus Lindersberg hat sich eine Interessengruppe aus der Landespfadfinderschaft Mitte des Jahres eingefunden, um über das weitere Vorgehen des alten Sanitärhauses am Zeltplatz zu beraten. Der Zeltplatz kann seit dem Wasserschaden 2017 nur noch in Verbindung mit dem Haus gebucht werden. Uns erreichen dennoch einige Anfragen, die nur den Zeltplatz buchen möchten, die wir mangels Sanitäreinrichtungen leider ablehnen müssen. Bei zwei Veranstaltungen konnten wir dieses Jahr den Zeltplatz in Verbindung mit dem Pfadfinderhaus zur Verfügung stellen. Das Interesse am Zeltplatz zeigt, dass eine Lösung weiter angedacht werden sollte. Welcher Weg eingeschlagen wird und vor allem welches Vorhaben finanzierbar ist, ist noch nicht final beschlossen. Die Entfernung der maroden Innenverkleidung wurde allerdings 2024 bereits begonnen.



Eine weitere Einrichtung im weiteren Sinne, die die Landespfadfinderschaft unterhält ist die Eigentumswohnung in der Zickstraße, in der das Diözesanbüro untergebracht ist. Im Gebäude hat sich seit Jahrzehnten ein Wasserschaden bemerkbar gemacht, der in der Vergangenheit nur sehr oberflächlich behandelt wurde. Ein großer Wasserschaden im Jahr 2023 hat dann das Ausmaß der Schädigung der Bausubstanz gezeigt. Zusammen mit der Hausverwaltung, der Eigentümerversammlung und dem Architekten Ralph Kühhorn, wurde im vergangenen Jahr ein Konzept angestoßen, das die gründliche Sanierung beinhaltet. Seit Ende 2024 ist das Diözesanbüro daher in Ersatzräumlichkeiten umgezogen. Im alten Diözesanbüro wird seit Anfang 2025 der Boden im hinteren Teil des Diözesanbüros entfernt, sowie die Außenmauern und der Kellerbereich offengelegt und gegen die aufsteigende Feuchtigkeit widerstandsfähig gemacht. Wann die Arbeiten beendet sind steht derzeit noch nicht fest.

10 Stiftung

← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus 6 Mitgliedern: Anja Löbling, Stefan Schuster, Frederik Wohlleben, Sebastian Huber, EWO Plischke und Sebastian Schmitt.

840 Im Berichtszeitraum fanden 3 Kuratoriumssitzungen statt, zwei davon in hybrider Form, eines in rein digitaler Form als Videokonferenz.

↓ Die personelle Zusammensetzung des Stiftungskuratoriums blieb im Jahres 2024 unverändert. Weiterhin sind Frederik Wohlleben und Sebastian Huber von der Diözesanversammlung ins Kuratori-
845 um gewählt. Stefan Schuster ist der Vertreter der Freunde und Förderer in der Stiftung. EWO Plischke ist ein in das Kuratorium berufenes Mitglied, Sebastian Schmitt der Vertreter unseres Rechtsträgers (Landespfadfinderschaft e.V.) und Anja Löbling ist als Diözesanvorsitzende geborenes Mitglied.

Das Kuratorium konnte im Berichtszeitraum erfreulicherweise drei Anträge fördern. Die Stiftung hat
850 sich an folgenden Aktionen finanziell beteiligt: der Friedenslichtfahrt nach Linz (2023), am Segelunternehmen des B2, sowie am Leitendentreffen der Jungpfadfinderstufe.

Auch feierte die Stiftung im Jahr 2024 Geburtstag: Vor 20 Jahren erblickte unsere Diözesanstiftung im Rahmen der Diözesanversammlung 2004 das Licht der Welt. In diesen 20 Jahren konnte die Stiftung
855 Aktionen und Maßnahmen unserer Diözese mit einem Gesamtvolumen von rund 16.000 EUR fördern.

Die Dachstiftung will in den nächsten 1-2 Jahre den Stiftungsverbund neu aufstellen. Ziel ist es auf Seite des Bundesverbands Verwaltungskosten einzusparen. Beim Austauschtreffen der Unterstiftungen mit dem Bundesverband, welches im Berichtszeitraum als digitales Treffen stattfand, wurden den
860 Unterstiftungen die Umstrukturierungspläne erläutert. Für die Unterstiftungen ergeben sich daraus 3 potentielle Möglichkeiten:

a) Das Stiftungskapital der jeweiligen Unterstiftung fließt in das Kapital der DPSG-Dachstiftung auf Bundesebene ein. Ein noch zu bildendes Gremium (ähnlich dem bisherigen Stiftungskuratorium) entscheidet dann anteilig über Ausschüttungen der Bundesstiftung, zur Finanzierung von
865

Anträgen aus unserem Diözesanverband.

b) Die Unterstiftung verlässt den Stiftungsverbund und sucht sich eine neue Dachstiftung.

c) Die Unterstiftung löst sich auf und das Stiftungskapital kommt der Diözese zugute.

Wir haben uns im Stiftungskuratorium intensiv mit den 3 Möglichkeiten beschäftigt. Welchen Weg wir
870 für die Stiftung der Diözese Bamberg empfehlen, werden wir an der Diözesanversammlung erläutern.

Leider konnten wir als Stiftung im Berichtszeitraum wenig Präsenz zeigen. Die mittlerweile legendäre
Stiftungstombola wird es aber auch an der Diözesanversammlung 2025 geben. Freut euch wieder
über viele großartige Gewinne bei der Verlosung zu Gunsten der Stiftung!

875

↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut, auch wenn es lediglich drei Treffen gab. Es freut uns
sehr, dass wir im Berichtszeitraum drei Projektanträge fördern konnten. Die Umstrukturierung des
Stiftungsverbundes auf Bundesebene und die daraus für uns resultierenden Konsequenzen hat ei-
nen Großteil unserer Zeit in Anspruch genommen.

880

↗ Durch die Umstrukturierung des Stiftungsverbundes auf Bundesebene ist es fraglich, wie es mit
der Stiftung der Diözese weitergeht. Wir hoffen gemeinsam eine gute Lösung zu finden. Unabhängig
davon hoffen wir, dass der Kontakt zu den anderen Stiftungen nicht „verlorengeht“.



11 Geschäftsverteilungsplan

11.1 Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (ab März 2024)

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptamtliche
Wölflinge	JS	BK
Jungpfadfinder	MH	OL
Pfadfinder	TB	BK
Rover	MD	OL
Facharbeitskreise		
FAK Ökologie	TB	BK
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	TB	OL
Obermain	AL	BK
Schwabachgrund	AL	OL
Extern		
Bundesebene	AL/TB	
Landesversammlung	AL	
Rechtsträger e.V.	TB	BeK
Stiftung	SeS	
Freundeskreis	AL/StSchu	LB
JVK/BDKJ	TB	
RdP		
Intern		
Friedenslicht 2022	AL	BK
Kurat*innentreffen	AL	
Diözesanleitung	AL/TB	BK/OL
BV/DV-Treffen	TB	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK/OL
AG Spiri	AL	BK
AG Senegal / Kooperation		BK
AG Ausbildung	AL	BK/OL
AG Politische Bildung	TB	OL

AG Öffentlichkeitsarbeit	AL	OL
Finanzen	TB	BeK
Fachaufsicht Hauptberufliche	TB	
Georgskerwa	AL/TB	
Mitglieder/NaMi	TB	LB
Stavo-Ausbildung	AL	
Papiere	TB	OL/LB
Homepage	MD	OL/LB

OL	Oliver Lehmann	AL	Anja Löbling	DG	Daniel Götz
MH	Marlene Hammes	BK	Barbara Krimm	SeS	Sebastian Schmitt
BeK	Beate Kutzer	LB	Lars Burger	TB	Tobias Beck
JS	Joanna Steiner	StSchu	Stefan Schuster		

12 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Bamberg
Zickstraße 3
90429 Nürnberg

Telefon:	0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon:	0911/262766 (Häuser, Zuschüsse, Geschäftsführung)
Fax:	0911/269283
Internet:	http://www.dpsg-bamberg.de/
Extranet (DV-interne Informationen)	https://www.dpsgba.de/

Email-Adressen

Empfänger	E-Mail-Adresse
<i>Diözesanvorstand</i>	vorstand@dpsg-bamberg.de
Tobias Beck	tobi@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzender	vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Anja Löbling	anja@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzende	vorsitzende@dpsg-bamberg.de
<i>Diözesanbüro</i>	buero@dpsg-bamberg.de
Oliver Lehmann	oliver.Lehmann@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Beate Kutzer	beate.kutzer@dpsg-bamberg.de
Sigrid Ficht	sigrid.ficht@dpsg-bamberg.de
Marlene Hammes	marlene.hammes@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
<i>Diözesanleitung</i>	dl@listen.dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@listen.dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de

Roverstufe	rover@listen.dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@listen.dpsg-bamberg.de
<i>AGs & FAK</i>	
AG Ausbildung	ag-ausbildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@listen.dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de
AG Politische Bildung	ag-politische-bildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Merch	ag-merch@listen.dpsg-bamberg.de
FAK Ökologie	oekologie@listen.dpsg-bamberg.de
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
papiere-Redaktion	papiere@listen.dpsg-bamberg.de
Newsletter	newsletter@dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
<i>Technik & Internet</i>	
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@listen.dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@listen.dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de

895 **13 Platz für Notizen**